
STELLUNGNAHME

VERHANDLUNGEN AIRPORT KLAGENFURT AUFSTOCKUNG DER ANTEILE

Klagenfurt, am 23. Juni 2021

Die LILIHILL Capital Group als 75% Eigentümer des Airport Klagenfurt hat heute aus den Medien erfahren, dass die jahrelangen Vertragsverhandlungen zur Aufstockung der Anteile der LILIHILL Capital Group auf 99% von Landesrat Gruber, als politischem Vertreter des 20% Minderheitsgesellschafters abgebrochen wurden.

Die Aussendung ist insofern irritierend, als die letzten offenen Punkte, des seit nunmehr zwei Jahren verhandelten Vertrages zur Aufstockung der Anteile auf 99,99%, vorletzte Woche in einem persönlichen Gespräch mit Landesrat Gruber positiv geklärt wurden und die LILIHILL Capital Group den Wünschen des Minderheitseigentümers vollinhaltlich entgegengekommen ist.

Dass Herr Landesrat Gruber nun zugesteht zukünftig bei Investitionen mitzufinanzieren zu wollen, ist überflüssig, nehmen wir aber zur Kenntnis. Denn dazu, Investitionen, die für die Wirtschaftlichkeit des Flughafens nötig sind mitzutragen, sind die Minderheitseigentümer laut aktuellem Vertrag sowieso verpflichtet. Die Tatsache, dass die Minderheitseigentümer dieser Verpflichtung im Sinne des Unternehmens bisher nicht nachgekommen sind, ist letztendlich auch der wesentliche Grund dafür, warum die LILIHILL Gruppe bisher keine größeren Investitionen am Flughafen tätigen konnte.

In den vorgesehenen Gremien des Airport Klagenfurt haben Stadt und Land bisher immer dagegen gestimmt und den Ausbau des Airport Klagenfurt somit verhindert. Diese Art von Beschlüssen erfordern laut dem bestehenden Vertrag nämlich eine Einstimmigkeit.

Rückfragen & Informationen

Marion Trattnig-Stultschnig

Unternehmenssprecherin LILIHILL

m.trattnig@lilihill.at

0664-882 107 35